



JANUAR 2020

NR. 2

HANDBALL TV HORW

**DEIN HÄRTESTER GEGNER
BIST DU SELBST.**



**OFFIZIELLER
PARTNER UND AUSRÜSTER
DES HANDBALL TV HORW.**

Ringstrasse 19, Pilatusmarkt, Kriens

**OCHSNER
SPORT**

Starke Marken. Starke Preise.

Wort des Präsidenten	5
Mannschaftsberichte TV Horw	ab 7
Mannschaftsberichte SG Pilatus	ab 18
Spielplan 2020	24/ 25
Mannschaftsberichte SG Reuss	ab 28
Schülerhandballturnier 2019	ab 35
Vorstand Handball TV Horw	45
Sponsorendank / Impressum	47



www.tv-horw.ch

Sehtest gefälltig?



götti
+niederer

BRILLEN + SONNENBRILLEN

MÜHLENPLATZ 1 · 6004 LUZERN · GOETTI-NIEDERER.CH

LIEBE HANDBALLERINNEN UND HANDBALLER

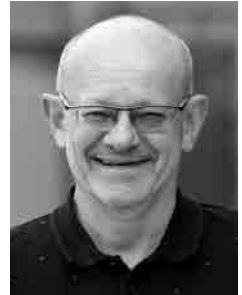
Ich nehme an, dass ihr im neuen Jahr die Mühsal des Handballsports wieder aufgenommen habt. Mühsal deshalb, weil mit jedem neuen (Alters)jahr die Unzulänglichkeiten in sportlicher und körperlicher Hinsicht mehr und mehr zu Tage treten. Zu ersterer kommt mir eine kleine Episode in den Sinn: In meinem allerersten «Wort des Präsidenten» vor rund 10 Jahren habe ich beschrieben, wie ich im ersten Training als neuer Präsi auf Händen getragen wurde. Man empfahl mir beim Ballfangen «Präsi, du muesch s Chörbli mache». Heute heisst es ganz einfach «Präsi, fang ändlech de Sack», wobei ich die doch eher taktlosen Worte meinem (altersbedingten) sportlichen Unvermögen und nicht nachlassendem Respekt gegenüber meiner Amtswürde zuschreibe.

Auch in körperlicher Hinsicht sind die Perspektiven eher betrüblich. Wo es früher nur zwickte und zwackte, bestehen heute ausgereifte Zerrungen. Wenn die Zerrung am «Födli» ausgeheilt ist, bricht schon eine neue am «Wädli» auf. Zumindest in dieser körperlichen Hinsicht fühle ich doch et-

was Verständnis und Mitgefühl von meinen Mitspielern im Drüü.

Nun, ich hoffe nicht, dass ich euch mit meinem Gejammer vergrault habe. Es sollte auch kein Aufruf zur möglichst baldigen Beendigung der sportlichen

Karriere sein. Wenn es aber zwickt und zwackt, bestehen schöne und wichtige Tätigkeiten neben dem Spielfeld als Trainer, Mitglied des Vorstandes (wo wir bekanntlich immer noch aufstocken müssen), Helfer, gute Seele, usw.



In diesem Sinne wünsche ich euch eine erfolgreiche und unfallfreie Fortsetzung der Meisterschaft. Mögen sich die beschriebenen Unzulänglichkeiten bei euch noch lange nicht einstellen.

De Präsi
Cyrill Egli

M3 – DAS M3 IST MITTE SAISON ANGEKOMMEN

Michael Thalmann

Die Ziele der laufenden Saison wurden klar definiert, «Aufstieg in die 2.Liga». Mit diesem Ziel vor Augen, fanden wir sofort einen super Start. Wir stürmten von Sieg zu Sieg, jeder in der Mannschaft nahm die Motivation von den Spielen mit. Dass merkte man im Trainingsbesuch, wir konnten in dieser Hälfte der Saison vermehrt mit einem kompletten Kader trainieren. Alls das wichtige Spiel gegen Emmen A (klar der stärkste Gegner der Saison) anstand, wurde gut zwei Wochen auf ihre offensive Deckung trainiert. Jedoch klappte dies, im Spiel sehr dürftig so wurde dieses Spiel verloren. Mit einem kleinen tief verloren wir in der Dümme auch das nächste Spiel gegen Borba. Wir konnten uns, dann mit einem Kantersieg gegen Willisau, reetablieren. So kam es, dass wir in der Winterpause auf Rang zwei, somit auf einem Aufstiegsspielplatz stehen. Nach dem letzten Spiel

wurde dies genüsslich bei einem Weihnachts-/Cordon bleu essen gefeiert. Ob die «Flämmchen» auch Ende Saison noch brennen wird sich zeigen.

Zur Aussicht auf die zweite Saisonhälfte, fing das Training so an wie es aufgehört hat. Die Trainingsbesuche waren gross, nun wird noch an der Pünktlichkeit gearbeitet. Der Bussenkatalog steht und wird jetzt ohne Auge zudrücken durchgeführt. Wir haben nun noch zwei Rechnungen mit Emmen A und Borba offen. Dies heisst wir wollen ohne Punktverlust bis Ende Saison durchziehen. So hoffen wir natürlich auf viele Zuschauer und Unterstützung um unser Ziel zu erreichen

JUNGS WEITER SO, DASS ZIEL AUFSTIEG WIRD REALISIRT.



Maler Stutz

HandWerk...
mit Leib & Seele



www.maler-stutz.ch

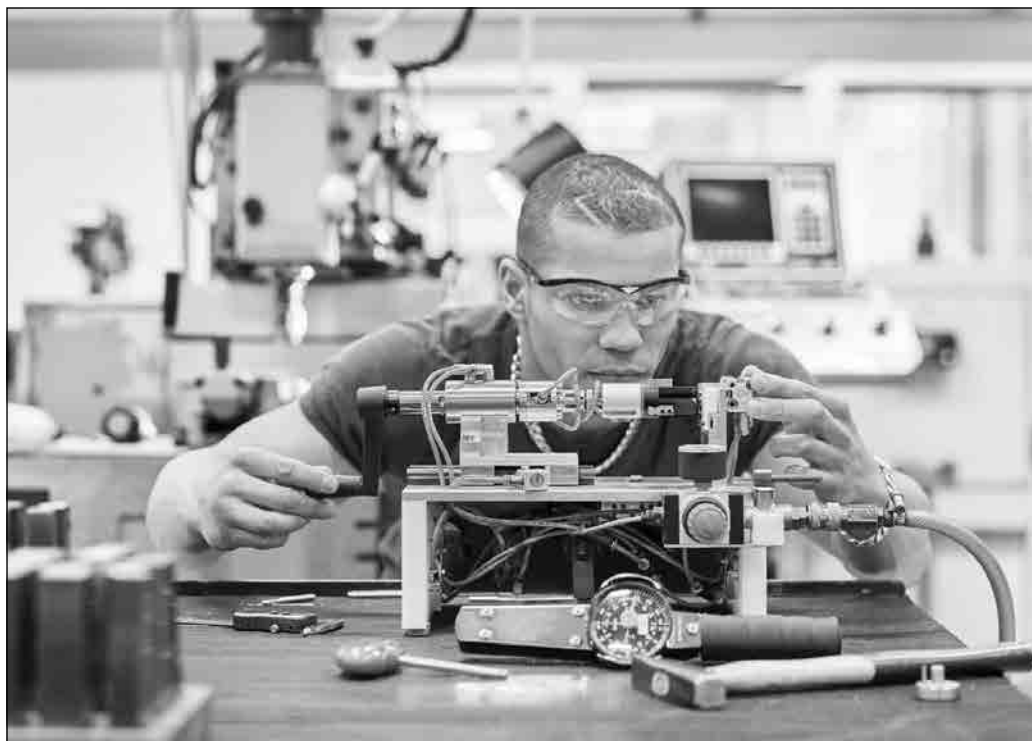
M4/S'DRÜÜ – GASTSPIELERN SEI DANK!

Teammanager Beat Vögtli

Die Vorrunde vom Drüü nahm leider den nicht ganz unerwarteten Verlauf. Nach einem überzeugenden Auftakt mit dem 18:15-Sieg gegen Handball Emmen stieg die Zahl der verletzten, angeschlagenen oder sonst wie unpässlichen Spieler stetig an. Parallel dazu wurde die Suche nach Gastspielern immer intensiver. Bereits beim Derby gegen den HC Kriens trugen Peter «Juni» Stössel im Tor und Pirmin Zimmermann einen wesentlichen Anteil zum sensationellen 28:23-Sieg bei. Ohne Gäste resultierte dann gegen die SG Handball Seetal eine unglückliche 17:18-Niederlage, und gegen den TV Sarnen setzte es auswärts eine deutliche 27:16-Klatsche ab. Immerhin wurde dann gegen den HV Olten ohne «fremde» Hilfe ein 16:12-Sieg erzielt. Beim 31:15-Kantersieg in Schöffland gegen einen weiteren «Neuling», den HV Suhrenthal, zeichnete sich Gastspieler Dominic «Buti» Boutellier dann mit acht Treffern sogar als Toptorschütze aus. Gleiches gelang auch Matthias Schmidt bei seinem Gastspiel gegen den TV Brittnau, wobei die übertriebene Härte der Gegner seine Lust auf weitere Einsätze stoppte. Den Rest der Mannschaft bremste wohl der Schiri, der sein Pfeifen anscheinend dem raclettegeschwängerten Hallengeruch anpasste, sodass eine unglückliche und unnötige 19:22-Niederlage blieb. Nach Goldau reiste s Drüü dann schon fast mit dem letzten Aufgebot an. Da Buti gerade noch rechtzeitig eine Lizenz nachlöste, liess sich mit Lori Campillo ein weiterer Ehemaliger der «Buti-Truppe» zu einem Comeback bewegen. Zusätzlich brauchte es aber auch noch die Gastspiele von Mäsi Zimmermann und Marcel Huber. Umso verblüffender war es, dass dieses «eingespielte» Team einen 28:23-Auswärtssieg einfuhr.

41:34	24:12		
41:15	23:12		Tor 7 Bättig Andreas
40:36	23:11		
40:19	23:11		Disq. mit Bericht 19 Portmann Matthias
39:34	23:11		7m-Parade 1 Wuest Iwan
39:34	23:11		Zeitstrafe 14 Häfliger Urs
39:24	23:11		Tor 19 Portmann Matthias
38:40	23:10		

Zum vorgezogenen Start der Rückrunde hiess der Gegner dann wieder Emmen, das sich inzwischen zur Tabellenspitze vorgearbeitet hatte. Dank Lori (jetzt auch mit Lizenz), Dani Schär (trotz Verletzung) und Richi Stirnimann (als nächster Gast) reichte es zwar knapp für eine Mannschaft. Gegen die zweitplatzierten Emmer, unterstützt durch den einheimischen «Unparteiischen», war man aber chancenlos. Die 16:33-Niederlage war allerdings weniger ärgerlich als der Umstand, dass durch ein Foul von Mätu Portmann etwas gar viel Farbe ins Spiel kam. Für die weiteren Partien der Rückrunde bleibt nur zu hoffen, dass sich der eine oder andere Verletzte wieder zurückmeldet – oder dass sich noch weitere Ehemalige als Gastspieler zur Verfügung stellen. Es gäbe da schon noch den einen oder andern im Block CC! Und es müssen ja nicht alle gleich so begeistert sein, dass sie doch noch eine Lizenz lösen. Immerhin ist die Freigabe aus Deutschland für Marcel inzwischen auch eingetroffen, sodass wir nach und dank seinem Gasteinsatz sogar einen erfolgreichen Auslands-transfer verbuchen dürfen.



HIGHTECH AUS SURSEE WENN ES UM PUMPEN GEHT SIND WIR AM BALL!

KNF Flodos AG
6210 Sursee

Tel. 041 925 00 25
www.knf-flodos.ch



F3 – QUALIFIZIEREN SICH FÜR CUP HALBFINAL

Selina & Manuela

30. Oktober 2019, 19:55 Uhr: Die 3. Liga-Frauenmannschaft des TV Horws stellt sich an der Seitenlinie auf. Die Spielerinnen wirken nervös, jedoch fokussiert auf die kommende Aufgabe. Mit einem Sieg gegen den HC KTV Altdorf winkt der Einzug in den Halbfinal des Regional-Cups. Bereits von der ersten Minute erlebten die rund 140 Zuschauerinnen und Zuschauer einen Schlagabtausch zwischen beiden Mannschaften. Am Ende dürfen die Horwerinnen über ein knappes 15:14 jubeln und reisen damit an das Finalwochenende in Stans- der Höhepunkt einer spannenden Vorrunde.

In den neun Spielen der Hauptrunde haben die Horwerinnen ein Auf und Ab erlebt. Ein Blick in die Statistik zeigt, dass die Mannschaft vier Siege eingefahren hat und damit auf Platz sieben der Tabelle steht. Nun geht es im Januar in der Abstiegsrunde weiter, was jedoch für uns nun heisst möglichst

vorne dabei mitzuspielen. Spiele welche wir wegen Unkonzentriertheit, Kondition Mangel und unnötiger Ball Verluste verloren haben, wollen wir nun die zweite Chance nutzen und die Punkte diesmal auf unser Konto schreiben.

Kurz vor der Winterpause durften die Frauen von Horw nochmals ihre Handballsachen packen und dieses Mal hiess es auf ins Cup-Halbfinal nach Stans. Was war das auch für ein Erlebnis. Chancen hatten wir zwar keine doch konnten wir auch mit schrecklich viel harzt unser Bestes geben und jede für sich selbst vieles dazu lernen. Ein gelungener und einmaliger Abschluss dieser Hauptrunde.

Am 18. Januar 2020 um 15:30 Uhr erwarten die 3. Liga-Frauen den TV Dagmersellen zum ersten Heimspiel des Jahres in der Horwerhalle. Die Mannschaft freut sich auf deinen Besuch.



Chlii-reparature

und Omboute



Tel. 041 342 03 33
www.freycie.ch

FREY+CIE
ELEKTRO



FU16 – KRIENS-BORBA-HORW

Trainerteam FU16

Die Hauptrunde der FU16 Juniorinnen in der Promotion ist bereits Vergangenheit. Das Kader von Kriens-Borba-Horw besteht aus sehr vielen jungen Spielerinnen, doch genau deshalb haben wir uns entschieden, die Mädels in der FU16 Kategorie in der Meisterschaft starten zu lassen. Das Ziel, Erfahrungen zu sammeln haben die Mädels erreicht. Nach 10 Spielen standen wir zwar nur auf dem zweitletzten Tabellenrang, doch konnten auch 2 Spiele gewonnen werden und einige gingen ganz knapp verloren. Der Einsatz der Girls, sowohl im Training als auch bei den Spielen, der Kampfwille und der super Teamspirit haben uns alle sehr gefreut. Das grosse Highlight war dann aber ganz klar der Sieg in Hochdorf, der es den Mädels ermöglichte, in der Cup-Runde, in den Final ein zu ziehen. Obwohl der Gegner Emmen klar über-

legen war, gaben die FU16 von Kriens-Borba-Horw nie auf und kämpften bis zum Schluss. Trotz der Niederlage wurden alle mit der Silbermedaille belohnt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem super Erfolg. Für die Rückrunde ist unser Ziel, die technischen Fehler zu vermindern, Torgefährlicher zu werden und die Abschlüsse präziser zu platzieren. An erster Stelle jedoch steht der Teamgeist, die Kameradschaft und mit viel Power und Freude das Gelernte aus den Trainings in den Spielen um zu setzen und Freude am Handballsport zu haben. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns mit Fahrdiensten und lautstarker Stimme immer super unterstützt haben. Bald geht's wieder los und wir freuen uns auf das Startspiel in der Rückrunde am 11.01.20 um 13.30 in Ruswil.



Grösstes Carreiseangebot der Zentralschweiz!



Verlangen Sie
unseren aktuellen
Reisekatalog.

GÖSSI

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:
Gössi Carreisen AG, Horw
Telefon 041 340 30 55
info@goessi-carreisen.ch

www.goessi-carreisen.ch

U13 – HALBZEIT

Dani Fischer

So, die Vorrunde ist schon vorbei. Fünf Turniere wurden gespielt, das gab 21 Spiele, davon 7 Siege, ein Unentschieden, 13 Niederlagen. 230 Tore wurden geschossen und 237 bekommen. An dieser Stelle möchte ich mich bei den fleissigen Torschusszettel-Sammler bedanken. Unser Team besteht nach einigen Zu- und Abgängen immer noch aus ca. 22 Spieler, mit einer leichten Überzahl bei den Mädchen (14), was sicher ein Novum bei uns im U13 darstellt. In der Vorrunde zeigten wir schönen Handball und das Zusammenspiel funktionierte gut. Ich träume immer noch von dem Traumstart beim Turnier vom 27. Oktober in Dagmersellen (Nachzulesen auf unserer Homepage). Gegen stärkere Teams fehlte ab und zu jedoch der Mut oder die Überzeugung, um die Tore zu schiessen. Daran können wir in der Rückrunde sicherlich gut arbeiten. Da wir die Rückrunde bei den Challenger bestreiten, sollten nun hoffentlich alle Teams in unserer Reichweite liegen. (Die stärkeren Teams spielen die Rückrunde bei den Experts). Das heisst, ich will bei den älteren Spielern eine Täuschung / Durchbruch mit anschliessendem Torschuss mit 100 % Überzeugung sehen. Oder ein Sprungwurf aus der zweiten Reihe, der scharf und platziert aufs Tor kommt. Gleichzeitig gilt es die jüngeren Spieler für die nächste Saison vorzubereiten. Dann wird das Gleiche von ihnen verlangt.





6207
Nottwil

Gourmet Catering Events

Fleisch AG

www.mcfleischag.ch

Feste feiern

und viel
lachen,
heute
lassen
wir es
krachen



**WO IMMER SIE UNS BRAUCHEN,
SIE STEHEN MIT IHREN WÜNSCHEN
BEI UNS IM MITTELPUNKT**

MC Fleisch AG / 6207 Nottwil / info@mcfleischag.ch

U11 – ES MACHT SPASS!



Iwan, Thomas und Richi

Im ersten Training nach den Sommerferien waren wir, d.h. das Trainerteam Iwan, Thomas und Richi, ganz überrascht von die vielen handballbegeisterten Kindern. Regelmässig hatten wir 20 Mädchen und Buben mit Jahrgang 2009 – 2011 in der Halle. Neu durften wir am Montag die Halle 3 und 4 benutzen. So konnten Thomas und Richi die «Challengers», die bereits im Vorjahr mit uns Handball trainierten und die «Beginners», die neu anfangen, im technischen Teil des Trainings separat fördern. Und auch an einigen Turnieren konnte wir zwei Teams melden. Am ersten Turnier in Malters zeigten wir, dass Potential da ist! Drei Matches 5 Punkte und 58 Tore waren das tolle Resultat. Gleich eine Woche später organisierte Thomas ein U11 Heimturnier. Das lief organisatorisch und auch sportlich wie am Schnürchen – fünf Spiele, vier Siege. Nur gegen Ruswil/Wolhusen mussten wir eingestehen, dass es in der Region starke Teams gibt und die Kids gut daran tun, fleissig und engagiert ins Training zu gehen. Im November und Dezember folgten dann noch weitere Turniere in Rothenburg, Horw und

Goldau. 23 Partien und 176 Tore – da wurde Handball mit allen Facetten gespielt. Mit dem von Käthy und Beat Vögtli geleiteten Schülerhandballturnier setzte der Handball TV Horw einen weiteren Höhepunkt im Kids-Handball. Die Begeisterung der Schüler für diese faszinierende Sportart war riesig und führte auch dazu, dass wir regelmässig neue Gesichter im Training antreffen und integrieren durften. Mittlerweile zählt die U11-Adressliste 27 Namen! Die Torschussaktion dient wie jedes Jahr dazu, auf eine attraktive Art im Bekanntenkreis Gönner zu finden. Pro geschossenes Goal des U11-Teams unterstützt man die Vereinsfinanzen mit 5 bis 50 Rappen. Wenn Ihr den Bericht genau liest, könnt Ihr etwa abschätzen, wieviel Tore wir in der Saison 2019/20 bis Ende April schiessen werden. Es freut uns, wenn noch möglichst viele Zettel ins Training mitgebracht werden! Im 2020 geht's nun fleissig, spielerisch und lernend weiter. Wir freuen uns und sind auch Stolz auf das Team, das alle neuen Spieler wirklich gut aufnimmt und integriert. Das ist Breitensport, das ist Handball, das ist der TV Horw.

U19-ELITE – VORRUNDENRÜCKBLICK

Nando Cilurzo

Nach drei Wochen Trainingspause in den Sommerferien, trafen wir uns erneut in der Halle und legten motiviert mit der Saisonvorbereitung los. Neben Kraft-, Lauf- und Hallentraining besuchten wir auch den Stämpfli Cup in Gümligen und die Lakeside Challenge in Thun, als weitere Vorbereitung für die kommende Saison 19/20. Mit guten Resultaten und weiterem intensivem Training machten wir uns auf den Weg in Richtung Saisonstart, der nach dem alljährlichen Zällday in Kriens und dem anschliessend letzten Testspiel in Hochdorf, begann. Leider wurden wir noch vor Saisonstart noch von der Verletzungshexe besucht und Brian fiel mit einer schweren Knieverletzung aus. Wir verloren nach diesem Schock und nur wenig Zeit für die Anpassung unserer Defensive unser erstes Spiel in der Krauerhalle gegen die SG Möhlin/Magden. Diese zwei wichtigen Punkte, die wir im ersten Spiel vergeben haben, holten wir uns in einem spektakulären Spiel in Aarau eindrücklich wieder zurück! Die nächsten zwei Spiele gegen Bern und gegen die Kadetten verloren wir beide klar mit knapp 10 Toren Unterschied. Wir hängten uns rein, um wichtige Punkte gegen die SG Wädenswil/Horgen zu holen, was uns glücklicherweise mit einem 21:23 Sieg gelang. Vereinzelt zogen sich Spieler leichte und auch schwerere Verletzungen zu, was unser Kader weiter verkleinerte und es nun umso mehr wichtig war Punkte zu sammeln, um aus dem hinteren Drittel zu kommen, damit wir uns nicht in den Abstiegsplätzen festsetzen. So waren jetzt gegen die kommenden Gegner dringend Punkte nötig, um dieses Ziel zu erreichen. Doch dies stellte sich schwerer heraus als im Voraus gedacht und wir konnten aus den drei

darauffolgenden Spielen nur einen Punkt sichern. Wir verloren das erste Spiel zu Hause gegen Fortitudo Gossau mit 32:37 und konnten zwei Wochen darauf in Stäfa mit einem «Lastminutetreffer» den einen wichtigen Punkt nach Hause nehmen. Mit GC Amicitia Zürich stand danach eines der Topteams vor der Tür, welchem wir nicht das Wasser reichen konnten, und mit einem Unterschied von fünf Toren das Spiel für sich entschied. Bis dahin hatten wir erst 5 Punkte sammeln können, was uns für die letzten vier Spiele vor der Weihnachtspause, etwas unter Druck setzte. Erneut reiste ein Topteam in die Innerschweiz, diesmal mit der HSG Nordwest ein Gegner, gegen den wir gute Resultate erzielt hatten in der Vergangenheit. Vermehrt waren die verletzten Spieler der SGP zurück in die Mannschaft gekommen, doch noch immer bestand das Problem eines schmalen Kaders. Doch mittlerweile hatten wir uns an die zusammengewürfelten Teams aus U17 und U19 gewöhnt und wussten wo unsere Stärken lagen. Dank der aushelfenden Spieler aus der U17 und einem guten Teamspirit, spielten wir vor allem in der Offensive eines der besten Spiele bisher in der Saison. Obwohl es schlussendlich knapp nicht für einen Sieg gereicht hatte, verliessen wir das Spiel mit einem guten Gefühl. Mit diesem guten Gefühl reisten wir Anfang Dezember nach Thun, um nun endlich weitere zwei Punkte für uns sichern zu können. Wir merkten von Beginn an, dass an jenem Tag etwas drin liegt und gewannen dank starker Torhüterleistung von Luis am Schluss mit 24:27 das Spiel gegen die SG LakeSide Wacker Steffisburg, wodurch wir die letzten zwei Spiele mit etwas weniger Druck als zuvor antreten konnten.



Im letzten Heimspiel des Jahres empfingen wir den Leader aus Winterthur, welcher bis anhin noch nicht einmal verloren hatten. Mit breiter Brust spielten wir gegen die starken Winterthurer auf, merkten jedoch relativ früh wie stark die Gegner waren. Bereits zur Pause lagen wir mit sechs Toren hinten und konnten diesen Rückstand nicht wieder wett machen, wodurch wir schlussendlich mit 23:33 verloren. Kurz vor Weihnachten dann reisten wir nach Möhlin um die zwei Punkte, die wir im ersten Spiel vergeben hatten, zurückzuholen. In der gut besetzten und stimmungsvollen Halle der SG Möhlin/Magden konnten wir diesmal unsere Stärken

ausspielen und konnten den knappen Vorsprung zur Pause von 15:16 zum Schluss auf zwei weitere Tore ausbauen, welche uns den 31:34 Sieg brachten. Mit einem guten Gefühl und zwei sehr wichtigen Punkten liefen wir aus der Halle und somit in die verdiente Weihnachtspause. Vor der Jahreswende bereits begannen wir wieder mit dem Trainingsbetrieb, in welchem wir uns nun auf die Rückrunde vorbereiten, wo unser Ziel klar lautet: «Weg von hinten, und ein Platz im guten Mittelfeld sichern!» Wir hoffen natürlich auch, dass uns die Verletzungen in der Rückrunde etwas mehr in Ruhe lassen und wir unser volles Potential ausschöpfen können.

Stadtkeller

LUZERN

#musthave#coolglasses

Für Schüler und Studenten.

M490
young
and
smart



martioptikakustik.ch

III marti optik akustik im Shopping Center Schönbühl

U17-ELITE – DIE HÄLFTE IST GESCHAFFT

Finley Röttges

Das U17 erlebte in der Hinrunde ein Wechselbad der Gefühle. Nach einem guten Start kassierte man in der Folge eine Niederlagenserie, welche mit dem Sieg in St. Gallen kurz vor Weihnachten endlich sein Ende nahm.

Das U17-Elite der SG Pilatus hatte nach der Vorbereitung eigentlich ein gutes Gefühl. Wir konnten in der Vorbereitung auf die Saison mehrere Turniere bestreiten. In Klagenfurt (Österreich) hatten wir mit einem souveränen Sieg des Turniers unseren Höhepunkt. Leider konnten wir die Energie und Souveränität in der Meisterschaft nur selten zeigen. An weiteren Turnieren in der Vorbereitung zeigte die U17 leider nicht mehr denselben Kampfgeist, Willen, Teamgeist und Freude am Spiel wie dort in Österreich. Das spiegelte sich auch auf die Saisonspiele. Die SGP U17 konnte von den bisherigen 12 Spielen 5 für sich entscheiden und ein Unentschieden erspielen. Diese Leistung ist eher schwach, da das vorhandene Kader zwar sehr jung ist, aber schon weitaus bessere Leistungen gezeigt hat. Die Spiele jedoch konnten wir, auch wenn wir gewonnen haben, nicht absolut dominieren. Wir haben es bis jetzt nie wirklich geschafft unseren Spielstil durchzuziehen. Es kam immer ein Einbruch der Leistung, ob in der ersten, oder auch zweiten Halbzeit. Meistens war nur eine der beiden Halbzeiten überzeugend. Die Erwartungen waren zu hoch auch von uns selbst an die Spieler, doch genau das muss unsere Motivation für die

Rückrunde sein. Das Team muss zusammen, aber auch jeder für sich selbst, die Ziele noch mal vor Augen nehmen und jetzt versuchen Rang für Rang nach oben zu klettern.

Neues Jahr neues Glück

In der Rückrunde besteht sicherlich einmal das Muss in der Liga zu bleiben. Leider ist der Zug ganz vorne wohl schon abgefahren. Wir Spieler können von der Rückrunde sehr profitieren, wir kennen die Gegner schon und gegen die meisten haben wir wenig zu verlieren. Es gibt aber auch definitiv einige Teams, die wir klar schlagen müssen. Die U17 der SG Pilatus muss sich in ihrer Spielweise und ihr Auftreten als Ganzes verbessern. Wir brauchen mehr Spielfluss und Druck, dies sind aber Dinge, die man sich einfach antrainieren kann. Top 5 sollte und muss eigentlich erreichbar sein. Bis jetzt sind wir mit vielen kleineren Verletzungen durch die Hinrunde gekommen. Die diversen Ausfälle hatten teilweise recht grossen Einfluss auf die Aufstellung, so dass wir vor allem im Tor phasenweise ziemlich improvisieren mussten. Dies auch, obwohl einige Spieler häufig Doppelbelastungen, wie mehrere Spiele an einem Wochenende haben.



Immer da, wo Zahlen sind.



Reden Sie mit uns über Ihre Bankgeschäfte. In allen Lebenslagen.

Wir bieten Ihnen die Lösung, die Ihnen und
Ihren finanziellen Zielen entspricht.
Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Raiffeisenbank Horw

Kantonsstrasse 104
6048 Horw
Telefon 041 348 20 20
horw@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/horw

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

U15-ELITE – VORRUNDE AUF DEM 2. PLATZ BEENDET



Finn Schmidt

Das U15-Elite zeigte resultatmässig eine solide Vorrunde, leistungsmässig bleibt in der Rückrunde aber noch viel Luft nach oben.

Die Vorrunde lief gut, zurzeit sind wir auf dem 2. Platz! Wir dürfen uns jedoch in der Rückrunde keine Fehler mehr erlauben und müssen uns anstrengen, denn die ersten vier Teams haben alle gleich viele Punkte und ähnliche Torverhältnisse. Unsere Mannschaft hat sich gut eingespielt, zwischen uns harmonisiert es inzwischen schon ganz gut. Wir sind von allen Positionen fähig Tore zu werfen, weshalb wir für den Gegner unberechenbar sind. Im Angriff haben wir unsere Chancen gut herausgespielt und meist auch viele Tore erzielt. In der Deckung haben wir in

der Rückrunde sicherlich noch grosses Potenzial. Wir mussten in der Vorrunde insgesamt drei Niederlagen verkraften. Vor allem das Spiel gegen Nordwest hat uns am meisten geärgert. Bis zur Halbzeit führten wir dieses Spiel mit 21:15. In der 2. Halbzeit sind wir eingebrochen und Nordwest konnte den Match tatsächlich noch zum Endresultat 35:38 wenden. Auf diese Niederlage konnten wir reagieren und gewannen die darauffolgenden drei Spiele gegen Thun, Winterthur und St. Gallen. Die Vorrunde war insgesamt erfolgreich und erfreulicherweise gab es keine schweren Verletzungen.

Motiviert starten wir bereits am zweiten Januarwochenende in die Rückrunde und freuen uns auf spannende und hoffentlich viele erfolgreiche Spiele.

Samstag 01.02.2020 Horwer Papiersammlung alle Mannschaften

02.02.20	17:15	F3 S2	TV Horw	HC KTV Altdorf	Horwerhalle
09.02.20	11:00	MU15P S2	SG Reuss °	HSG Mythen-Shooters (G)	Horwerhalle
09.02.20	13:00	M3	TV Horw	Handball Emmen a	Horwerhalle
09.02.20	14:45	F3 S2	TV Horw	SG Ruswil Wolhusen 2	Horwerhalle
01.03.20	16:00	F3 S2	TV Horw	BSV RW Sursee	Horwerhalle
07.03.20	15:00	M4	TV Horw s'Drüü	HV Suhrental 2	Horwerhalle
07.03.20	17:00	F3 S2	TV Horw	TV Samen	Horwerhalle
07.03.20	19:00	M3	TV Horw	HC Malters	Horwerhalle
08.03.20	09:00	U13Ch-43	TV Horw	BSV RW Sursee 1	Horwerhalle
08.03.20	09:25	U13Ch-43	HC KTV Altdorf	BSV RW Sursee 2	Horwerhalle
08.03.20	09:50	U13Ch-43	BSV RW Sursee 2	TV Horw	Horwerhalle
08.03.20	10:15	U13Ch-43	HC KTV Altdorf	BSV RW Sursee 1	Horwerhalle
08.03.20	10:40	U13Ch-43	BSV RW Sursee 1	BSV RW Sursee 2	Horwerhalle
08.03.20	11:05	U13Ch-43	TV Horw	HC KTV Altdorf	Horwerhalle
08.03.20	11:30	U13Ch-43	BSV RW Sursee 1	TV Horw	Horwerhalle
08.03.20	11:55	U13Ch-43	BSV RW Sursee 2	HC KTV Altdorf	Horwerhalle
08.03.20	12:20	U13Ch-43	TV Horw	BSV RW Sursee 2	Horwerhalle
08.03.20	12:45	U13Ch-43	BSV RW Sursee 1	HC KTV Altdorf	Horwerhalle
08.03.20	13:10	U13Ch-43	BSV RW Sursee 2	BSV RW Sursee 1	Horwerhalle
08.03.20	13:35	U13Ch-43	HC KTV Altdorf	TV Horw	Horwerhalle
29.03.20	08:00	U11	Turnier	bis 13:00 Uhr	Horwerhalle
29.03.20	14:15	MU19P-S1	SG Reuss	SG Stans / Fuchse Emmenbrücke	Horwerhalle
29.03.20	16:00	M3	TV Horw	TV Dagmersellen	Horwerhalle
04.04.20	18:00	M4	TV Horw s'Drüü	HSG Mythen-Shooters G	Horwerhalle

Spieldatum	Zeit	Liga	Heim	Gast	Halle
15.01.20	20:30	M4	TV Horw s'Drüü	HC Kriens	Horwerhalle
18.01.20	10:30	MU15P S2	SG Reuss °	BSV RW Sursee °	Horwerhalle
18.01.20	12:15	MU15I Fin	SG Reuss 1	HSC Suhr Aarau	Horwerhalle
18.01.20	14:00	FU16P	SG Kriens-Borba-Horw	BSV RW Sursee °	Horwerhalle
18.01.20	15:30	F3 S2	TV Horw	TV Dagmersellen	Horwerhalle
25.01.20	11:00	MU19E	SG Pilatus	SG Wädenswil/Horgen 1	Horwerhalle
25.01.20	12:45	MU13I Fin	SG Pilatus	GC Amicitia Zürich	Horwerhalle
25.01.20	14:30	MU15E	SG Pilatus	SG Horgen/Wädenswil 1	Horwerhalle
25.01.20	16:15	MU17E	SG Pilatus	SG Füchse Emmenbrücke/Stans	Horwerhalle
25.01.20	18:00	M4	TV Horw s'Drüü	TV Sänen	Horwerhalle
25.01.20	19:50	M3	TV Horw	Handball Emmen b	Horwerhalle
26.01.20	08:00	U11	Turnier	bis 15:00	Horwerhalle
26.01.20	16:00	MU15I Fin	SG Reuss 1	Red Dragons Uster	Horwerhalle
02.02.20	09:00	U13Ch-23	TV Horw	HC Kriens	Horwerhalle
02.02.20	09:35	U13Ch-23	BSV RW Sursee 1	HC Rothenburg	Horwerhalle
02.02.20	10:10	U13Ch-23	HC Kriens	BSV RW Sursee 2	Horwerhalle
02.02.20	10:45	U13Ch-23	HC Rothenburg	TV Horw	Horwerhalle
02.02.20	11:20	U13Ch-23	BSV RW Sursee 2	BSV RW Sursee 1	Horwerhalle
02.02.20	11:55	U13Ch-23	HC Kriens	HC Rothenburg	Horwerhalle
02.02.20	12:30	U13Ch-23	TV Horw	BSV RW Sursee 1	Horwerhalle
02.02.20	13:05	U13Ch-23	HC Rothenburg	BSV RW Sursee 2	Horwerhalle
02.02.20	13:40	U13Ch-23	BSV RW Sursee 1	HC Kriens	Horwerhalle
02.02.20	14:15	U13Ch-23	BSV RW Sursee 2	TV Horw	Horwerhalle
02.02.20	15:30	FU16P	SG Kriens-Borba-Horw	HSG Mythen-Shooters	Horwerhalle



Pasta Plausch

7. März 2020 ab
17.30 Uhr in der
Horwerhalle



Papiersammlung

Für alle Aktiven (Männer, Frauen und Junioren!) und Freunde
des handball tv horw gilt:

Datum: **Samstag, 1. Februar 2020**
Zeit: Nach Aufgebot des Trainers
Ort: Werkhof

Wie üblich wird für das leibliche Wohl gesorgt.
Reserviert euch dieses Datum – wir brauchen viele Hände!

U13-INTER – VORRUNDE DOMINIERT

Manu Schnellmann

Die U13-Inter gewinnen sämtliche 10 Partien in der Vorrunde haushoch und dominieren die Meisterschaft von A wie Gegner aus Aarau bis Z wie Zurzibiet souverän.

Dass hier ein talentierter Haufen an Spielern zusammengekommen ist, war uns bereits nach dem 1. Testspielsieg im Spätsommer gegen eine regionale U15-Mannschaft klar. Auch im weiteren Verlauf der Vorbereitung machten die Spieler erkennbare Fortschritte und besiegten in zwei Testspiel die U13 von Pfadi Winterthur, war aber in beiden Spielen erstmals so richtig gefordert.

Die Überlegenheit in der Intergruppe verdeutlichen die Zahlen der zehn Meisterschaftspartien. Im Durchschnitt gewann man die Partien mit mehr als 26 Toren Differenz. Der knappste Sieg fuhr man dabei im Spiel gegen Pratteln (26:41) und der deutlichste Sieg gegen Stans / Fühse Emmenbrücke (12:53) ein. Auch die Torschützenliste der Gruppe wurde von den Spielern der SG Pilatus dominiert und mit Ben Zimmermann stellte man den Torschützenkönig mit sagenhaften 156 Treffern. Aber auch auf den übrigen Positionen war man den Gegner meist klar überlegen und konnte in jedem Spiel beliebig durchwechseln.

Grundsätzlich sollte man ja etwas defensiv damit umgehen die internen Zielsetzungen nach aussen zu kommunizieren. Nach dem bisher gezeigten, wäre aber alles andere als die Qualifikation für den Play-offfinal eine riesige Enttäuschung. Damit dieses Ziel



erreicht werden kann, braucht es in der Rückrunde Punkte und Siege gegen Endingen / Zurzibiet, Pratteln, GC / Amicitia, Pfadi Winterthur und Handball Stäfa. Die Finalrunde eröffnen wir sogleich gegen Pfadi Winterthur, den Sieger der anderen Gruppe. Nach Neujahr fiel bereits wieder der Startschuss mit Trainings und einem Testspiel gegen die jüngeren Jahrgänge der U15-Elite. Damit sollte das Team bereit sein für ein hoffentlich erfolgreiche Finalrunde.

MU19 – HOPP RÜSS!

Basil Gisler

Nach einer eher mässigen und spielerisch langweiligen Saison in der Rückrunde, in welcher wir nur wenige Siege holten und viele knapp Niederlagen einfahren mussten. Hiess es jetzt in der Sommerpause wieder unser Team aufzubauen, Motivation zu sammeln, um uns für die kommende Saison vorzubereiten. Denn in dieser wollten wir natürlich wieder «alles» gewinnen. Dies gelang uns durch starke Trainings in den Sommerferien in denen wir durch häufiges Ausdauertraining am Anfang eines Trainings, mit der Altbekannten «Allmend-Runde» uns Fit zu machten. Dazu kamen neue spannende Trainings mit unserer neuen Fitness Trainerin Claudia, welche uns Koordinativ und Ausdauer technisch auf ein besseres Niveau brachte, dass in der kommenden Saison wirklich nichts mehr schief gehen

kann. Als Abwechslung zu den normalen Trainings während den Schulferien kamen noch 3 Minigolf Abende als Trainingsabwechslung dazu, welche jeweils sehr «lustig» waren. Und natürlich ideal für den Teamgeist. Natürlich hatten wir in der kommenden Saison einige Umstellungen, wegen vielen sehr wichtigen Abgängen aus der letzten Saison und nur wenig neue Spieler, ein neuer Haupttrainer mit Ivo Buholzer, der von Sämi Di Secli, welche nach dem Abgang von Pius Zeier die neuen Positionen im Team übernahmen. Die Trainings in den Sommerferien zeigten grosse Wirkung und wir gewannen unser erstes Testspiel «das Derby» gegen Erzrivalen mit 28:26 gegen Malers. Dieser Sieg gab uns viel Selbstvertrauen für die noch kommende Saison. Zum Saisonstart gab es direkt einen grossen Dämpfer ge-



gen Sursee mit 33:35, dies wegen der mangelnder Effizienz im Abschluss. Direkt auf dieses Spiel gab es eine gewaltige Steigerung im nächsten Spiel gegen Malters. Trotz einer ungenügenden Leistung in der Verteidigung gelang es uns dieses Spiel 45:30 mit einer Machtdemonstration im Angriff deutlich zu gewinnen. Danach folgte am Tag darauf eine weitere Souveräne Leistung im Angriff gegen Malters in Horw mit 47:27 zu gewinnen. Trotz dem klarem Sieg im Derby, blieben immer noch grosse Fragezeichen in der Verteidigung offen. Die Antwort darauf zeigten wir in unserem ersten Spiel gegen den Gruppenfavoriten Seetal. Mit einer weiteren «Bombenleistung» im Angriff resultierte ein 34:41 in Hochdorf. Nach unseren guten Leistungen hiess es am Luzerner Marathon einen kleinen Dienst zu leisten und gleichzeitig noch unsere Mannschaftsasse aufzurüsten. Auf diese gute Anfangsphase wollten wir natürlich aufbauen. In Altdorf gelang uns gar kein gutes Spiel. Es wollte einfach nichts funktionieren. Daraus resultierte eine 36:33 Niederlage. Ein Spiel später wollten wir im «Meisi» wieder alles geben um auch noch gegen Sursee zu gewinnen. Nach einer schlechten

ersten Halbzeit haben wir uns in der Pause gemeinsam wieder aufgebaut um in der zweiten Halbzeit wieder alles zu geben. Mit einem Unentschieden in der 59' Minute, kam es zu einem Herzschlagfinale, welches wir durch einen «Buzzer-Beater» mit einem Tor verloren.

Trotzdem konnten wir mit den vielen schlechten Gefühlen irgendwie zu Frieden sein mit unserer Hammerleistung in der zweiten Halbzeit. Zwei Wochen später ging es nach Malters, um unser Können endlich abzurufen. Nach einem klaren Match mit wenigen guten Dingen, einzig mit dem Positiven Ende für uns, ging es mit ein bisschen Selbstvertrauen nach Hause. Als letztes Spiel, gab es einen Hammermatch gegen Seetal den wir durch eine super Leistung gewinnen konnten. Somit haben wir als drittplatzierten in unserer Gruppe hinter Seetal und Sursee trotzdem noch für die Aufstiegsspiele qualifiziert. Leider gelang uns in beiden Spielen keine gute Leistung, somit sind wir weiterhin im Regio anzutreffen. Nun heisst es wieder «HOPP RÜSS»!



Fotos: Peter D. McCarthy



La Grotta

RISTORANTE PIZZERIA

Kantonsstrasse 74, 6048 Horw

Telefon: 041 340 31 40

www.lagrotta-horw.ch, info@lagrotta-horw.ch

MU17 – SENSATIONELLER SIEG DER SG REUSS IM IHV-CUPFINAL



Valmir Etemaj

Die SG Reuss gewann das Finale gegen das Team aus Willisau/Dagmersellen souverän mit dem Endstand 31:28 und ist somit Innerschweizer Cupsieger in der Kategorie MU17!

Die Ausgangslage vor dem Match schien zu Gunsten der SG aus Willisau und Dagmersellen zu sein. Haben Letztere die Vorrunde doch noch im Inter gespielt. Von Beginn an liessen wir jedoch keine Zweifel aufkommen, dass wir mit dem schnellen Tempo und der Härte des Gegners mithalten können. So war das Spiel in den ersten 30 Minuten relativ ausgeglichen. Bis Mitte der ersten Halbzeit mit leichten Vorteilen für die SG Willisau / Dagmersellen. Danach übernahm die

SG Reuss die Führung. Aufgrund einer solidarischen Leistung in der Verteidigung und guter Chancenverwertung im Angriff stand es zur Pause 17:14 für uns. Auch in der zweiten Hälfte ging es weiter eng zu und her. Doch dank einer weiterhin bärenstarken Verteidigungsarbeit, unserem überragenden Goalie Levin und schön herausgespielten Treffern im Angriff, konnten wir unseren Vorsprung zeitweise sogar bis auf 6 Tore ausbauen. Trotzdem wurde es am Schluss nochmals richtig knapp, denn die SG Willisau / Dagmersellen hatte 1:30 vor Ende die Chance per Gegenstoss bis auf ein Tor heranzukommen. Dies gelang glücklicherweise nicht und so konnten wir uns, mit dem letzten Tor zum 31:28 Schlussresultat, den Cupsieg sichern. *«Noch etwas vom Trainerteam: Jungs, herzliche Gratulation zum Cupsieg! Ihr könnt stolz auf euch sein!»*

MU15 – NACHGEFRAGT BEI CYRILL KNÜSEL



Mit Cyrill Knüsel verlässt ein engagierter Trainer die SG Reuss. Zum Abschied traf sich die Goal-Redaktion mit Cyrill zum Interview.

Cyrill, fast anderthalb Jahre sah man dich an der Seitenlinie bei den Spielen der U15-Junio-ren der SG Reuss. Wie kamst du dazu, dich für die SG zu engagieren?

Cyrill: Angefangen hat es vor gut 3 Jahren mit dem Besuch des Trainerkurses. Weil Handball eine grosse Leidenschaft von mir ist, habe ich den Kurs besucht, um die Erfahrung als Trainer zu machen. Anderer-

Besuchen Sie Ihr **SCHULER** Weinfachgeschäft
in Horw und sichern Sie sich **20 Franken!**



Alle Weine können gratis
degustiert werden



Vielfältige
Geschenkauswahl



Uneingeschränktes
Rückgaberecht



Kompetente und
persönliche **Beratung**

20 CHF GUTSCHEIN

Gegen Abgabe dieses Gutscheines erhalten Sie CHF 20,- Vergünstigung auf das gesamte Weinsortiment. Der Gutschein ist gültig bis am 30.06.20 und kann nicht mit anderen Rabatt-Gutscheinen kumuliert werden. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Eine Barauszahlung, auch von Restbeträgen, ist ausgeschlossen. Einlösbar im SCHULER WFG in Horw unter Angabe der kompletten Personendaten.

Weinfachgeschäft Horw

Kantonsstrasse 94, 6048 Horw
041 342 22 50, wfg.horw@schuler.ch

Öffnungszeiten Mo – Fr 9.00 – 12.00
& 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr

seits war es eine gute Gelegenheit, sich für die Jugend zu engagieren. Ich wurde dann angefragt, ob ich bei der SG Reuss einsteigen möchte und habe die herausfordernde Aufgabe angenommen.

Gibt es ein Erlebnis, welches dir besonders in Erinnerung bleiben wird?

Cyrill: Das Inter-Qualifikationsspiel in Horw vor einem Jahr (Anmerkung der Redaktion: nach verlorenem Hinspiel in Schaffhausen machte die SG Reuss eine 6 Tore Rückstand wett, schaffte den Sprung ins Inter aber leider hauchdünn dann doch nicht). Die Stimmung und der Wille im Team, wie auch die Unterstützung der Zuschauer waren einzigartig.

Die Vorrunde ist bereits gespielt. Wie schlugen sich die U15-Teams?

Cyrill: Sehr gut, ich denke man darf bei beiden Teams mit dem 2. Platz sehr zufrieden sein. Die Regio-Mannschaft besteht hauptsächlich aus Neuzugängen von der U13. Ein derartiger Umbruch stellt immer eine grosse Herausforderung dar, welche gut gemeistert wurde. Das Ziel der Inter-Mannschaft wurde mit der Finalrunde sogar übertroffen. So ein gutes Resultat hatte ich nicht erwartet. Kompliment an das Team für diese Leistung.

Herzliche Gratulation! Wie kam dieser Erfolg zustande?

Cyrill: Die Inter-Mannschaft hat einen guten Zusammenhalt und hat viel mit Kampfgeist und Einsatz erreicht. Trotz den erschwerten Trainingsbedingungen konnten meist gute Trainingseinheiten absolviert werden. Das Regio-Team profitiert momentan sicherlich auch davon, mit den Spielern der Inter-Equi-

pe gemeinsam zu trainieren. Andererseits machten diverse Spieler individuell zum Teil beachtliche Fortschritte.

Was traut Du den Teams in der Rückrunde zu?

Cyrill: Dem Inter-Team stehen sehr schwere Spiele bevor. Aber ich traue ihnen die eine oder andere Überraschung zu. Die Regio-Mannschaft hat das Potenzial, am Ende der Rückrunde auf Platz 1 zu stehen. Dafür müssen aber alle weiterhin gut und fleissig trainieren.

Seit anfangs Dezember bist du nun an der ESA in Darmstadt; erzähle unseren Leserinnen und Lesern doch kurz, für was die ESA steht und welche Aufgaben du da wahrnimmst?

Cyrill: Die ESA ist die Europäische Weltraumorganisation und hat 22 Mitgliedstaaten. Sie engagiert sich ausschliesslich für friedliche Zwecke im Bereich der Erforschung der Erde und des Weltraums. Ein grosses Projekt ist zum Beispiel das Europäische Navigationssystem Galileo. Ich bin in einem Team verantwortlich für die Bodenstation in Darmstadt für experimentelle Kleinsatelliten. Wir sind dafür verantwortlich, dass eine stabile Kommunikation mit dem Satelliten während des Überflugs gewährleistet ist.

Cyrill, wir bedanken uns bei dir für dieses Interview sowie herzlich für dein Engagement zugunsten der Junioren der SG Reuss und wünschen Dir in Darmstadt viel Erfolg!

schulhausgarage.ch



Schulhausgarage AG

Schulhausstr. 24, 4900 Langenthal

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



SCHÜLERHANDBALLTURNIER 2019

ist bereits Geschichte

Käthy Vögtli

Am Sonntag 10.11.19 und am Mittwoch 13.11.2019 wurde in der Horwerhalle intensiv Handball gespielt. Zum sechzehnten Mal fand das Horwer Schülerhandballturnier der 1. bis 6. Klassen statt. Hier messen sich die Horwer Schülerinnen und Schüler nicht nur beim Tore schiessen, sondern es werden auch Punkte für Aktiv & Fit gesammelt.

Bei den 3. – 6. Klassen wurde in Mädchen und Knaben Kategorien gespielt. Es war toll zu sehen, wie die Kids das geübte umsetzten und so attraktive

Spiele zeigten, die oft auch ganz knapp entschieden wurden. Die vielen Zuschauer bejubelten jedes Tor und die Kids auf dem Platz feierten ihre Aktionen. Gross war natürlich dann die Spannung bei der Rangverkündigung.

Die Siegerteams jeder Kategorie erhielten die Medaillen von unserem Ehrenmitglied Urs Hediger (Donatorenclub 3-2-1 und Mitglied der Sportkommission Horw) der viele, lobenden Worte für die Kinder hatte.





Am Mittwoch 13.11.19 durften die 1. + 2. Klassen auf die kleinen Hokeytore, beim Softhandball, dass Tore schiessen eröffnen. Es wurde viel gelaufen, aber natürlich auch viel das Tor getroffen und der Jubel war riesig bei den Siegermannschaften. Diese durften ebenfalls strahlend die gewonnenen Medaillen von Frau Conchi Hubmann (Präsidentin Bildungskommission Horw) entgegen nehmen. Wir freuen uns über diesen tollen Anlass und hoffen, dass dadurch der Eine oder Andere den Weg zu uns

in den Handballverein TV Horw finden wird, um diese tolle Sportart besser kennen zu lernen. Ein grosses Dankeschön geht an alle Helfer, sei als Speaker, Tabellenführung, Verpflegung oder Schiris. Ohne euren grossen Einsatz könnten wir diesen Anlass wohl kaum durchführen. Herzlichen Dank auch an den Donatorenclub 3-2-1 für die finanzielle Unterstützung. Somit schliessen wir das Kapital Schülerhandballturnier 2019 und freuen uns auf das Turnier im kommenden Jahr.



3. und 4. Klassen Knaben



1. Klassen

Schaub AG Kriens



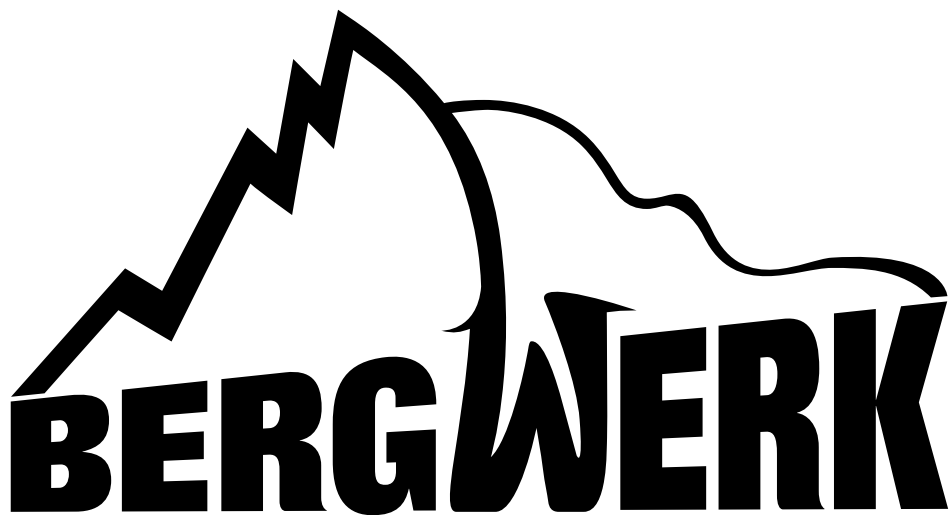
*Wir gestalten, planen
und realisieren Ihr Traumbad!*

Schaub AG Werkstrasse 7 6010 Kriens Tel. 041 310 58 35 Fax 041 310 58 65 www.sanitaer-schaub.ch

KÄLIN BAUSERVICE

Bitzistrasse 13 6370 Stans mail@kaelin-bauservice.ch





**BIKE • BOARD • SKI • WWW.BERGWERK.CH
KASTANIENBAUMSTRASSE 1 • 6048 HORW**

SERVICEARBEITEN:

Velo/Ski/Snowboard

TESTCENTER:

Raleigh Elektrovelo

Specialized Bike

VERMIETUNG/VERKAUF:

Snowboard/Ski

BEKLEIDUNG:

Sommer/Winter

MARKENVERTRETUNG:

Specialized – Raleigh

Electra – Santa Cruz

Wheeler – Univega

Focus – Six Six One

Five Ten – Sombrio

Met – Craft – Isostar

Knog – Schwalbe

Maxxis – SKS – Fox



Selina Kaufmann

Gewinner des Preises der Torschussaktion von Handball TV Horw 2019

Selina Kaufmann (FU16) wurde an der Generalversammlung vom 23.8.2019 unter den Vereinsmitgliedern, die bei der Torschussaktion am erfolgreichsten waren, als Gewinnerin der vier Gutscheine für eine Tagesfahrt in den Europa-Park Rust, offeriert von unserem Hauptsponsor Gössi Carreisen AG in Horw, ausgelost.

**INSERATE WERDEN GELESEN,
WENN SIE AUFFALLEN.**

Ein Engagement
im Handballclub TV Horw

Leo Hofmann | Marketing
leo.hofmann@tv-horw.ch

ABSCHLUSSFEST «JODLERFEST HORW»

im Stadtkeller Luzern, unser Präsi Cyrill Egli als Jodler!



AUSZUG AUS DER «PILATUSPUTZETE»

Handballer am Jodlerfest

Ein Stand am Jodlerfest ist kein einfaches Unterfangen, da musst du dich so richtig reinhängen.

Für die Administration muss deshalb eine einfache Gesellschaft her, dies wäre ja eigentlich nicht so schwer.

Nur hat das OK des Jodlerfestes etwas nicht erkannt, im Festführer geben sie einen falschen Standnamen bekannt.

Statt TV Horw im Festführer Egli & Stössel als Namen führt das ist nicht ideal und wird kaum von Erfolg gekürt.

Man könnte meinen, so ein Fehler kann jedem unterlaufen, trotzdem tun die Handballer etwas verkaufen.

Mehr noch ist der zweite Fehler ein grosses Problem, bei der Tischreservation zeigt sich das sehr unangenehm.

Mit der angegebenen Telefonnummer man beim Betreibungsamt landet, und die Tischreservationen komplett sind versandet.

Leo Hofmann, 079 786 54 05
jodlerfest@tv-horw.ch

Manuela kann nicht Los – lassen...

Und wenn die Jodler noch so schwitzen, auf diesen Lösli bleibe ich noch lange sitzen.



Eglizunft verpflegt ihre Helfer

Am Jodlerfest die Eglizunft hat ein schönes Zelt, es auch beim Essen und Trinken an nichts fehlt.

Den Helfern beim Cordon Bleu – Servieren der Appetit wird angeregt, sie sich bereits freuen, wenn sie nach der Arbeit werden verpflegt.

Doch dann die Enttäuschung am Ende ist riesengross, als die Zunft Wienerli und Schweinswürstli aufischt bloss.



PRIVATBANKIERS
REICHMUTH & CO
INTEGRALE VERMÖGENSVERWALTUNG



Individuelle Dienstleistungen für anspruchsvolle Privatkunden und institutionelle Investoren.

CH-6000 LUZERN 7 RÜTLIGASSE 1
TEL +41 41 249 49 49
FAX +41 41 249 49 39

www.reichmuthco.ch
welcome@reichmuthco.ch

CH-8002 ZÜRICH TÖDISTRASSE 63
TEL +41 44 299 49 49
FAX +41 44 299 49 99

WINKELBADI

Restaurant | Bar | Lounge

Seestrasse 6
CH-6048 Horw/LU
Tel. 041 340 44 25

www.restaurant-winkel.ch
info@winkelbadi.ch

VORSTAND HANDBALL TV HORW



Marketing
Leo Hofmann
Bergstrasse 18
6010 Kriens

Präsident
Cyrill Egli
Schöneeggstrasse 31
6048 Horw

Sportchef
Christian Dürst
Kellerstrasse 27a
6005 Luzern

**Spielplan/
Logistik**
Thomas Amstutz
Ebenastrasse 9
6048 Horw



Zeit...



für
Ihren Garten



Gygax

Gygax Gartenbau Horw

**Sicherheit
hat einen
Namen.**

René Arnold-Vogel
Regionaldirektor Horw/Kriens



Meine Bank



**Luzerner
Kantonalbank**

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN SPONSOREN/INSERENTEN:

A. Felber AG
AKON AG
Bergwerk
Bezzola AG
Bucherer AG
Clock Square
Club Libero
Dj Devil, Christian Dürst
Donatorenclub 3-2-1
Frey+Cie Elektro AG
gammaprint ag
Gössli Carreisen AG
Götti + Niederer
Graf Sanitär Heizung AG
Gut Bau AG Horw
Gygax Gartenbau Horw
Hotel Felmis AG
Kälin Bauservice

KNF Flodos AG
Luzerner Kantonalbank
Maler Stutz AG
Marti Optik Akustik
Mc Fleisch Nottwil
M. + W. Hesemann Gartenbau GmbH
Ochsner Sport
Raiffeisenbank Horw
Ranch Bar & Restaurant
Reichmuth & Co Privatbankiers
Restaurant Eule
Restaurant Stadtkeller Luzern
Restaurant Winkel
Ristorante la Grotta
Schaub AG
Schulhausgarage AG
Studer & Hafner GmbH
Tribtschen-Garage Wigger + Schilliger AG

Auf unserer Webseite unter www.tv-horw.ch sind alle unsere Sponsoren / Inserenten aufgeführt und verlinkt.
Besten Dank für die Berücksichtigung dieser Firmen!

IMPRESSUM

Magazin: «GOAL» Nr. 2 / Januar 2020

Produktion: gammaprint ag, Luzern

Auflage: 350 Ex.

Kontaktadresse: Handball TV Horw, Postfach 157, 6048 Horw

Website: www.tv-horw.ch

Wir erwecken Papier zum Leben

Aussergewöhnliche Drucklösungen aus Luzern

Staldenhof 2, 6014 Luzern



garnaprint